

40 - 469

740

469 Omignano

Ort: Omignano, mandam. Torchiara,  
circondario: Vallo di Lucania, prov.  
Salerno, Diöz. Vallo di Lucania,  
Segund: Cilento (Ciljend<sup>n</sup>). Ort  
im dem bairischen Oberitalien; Produk-  
tion: Kastanien, Öl, Wein, Feigen, be-  
schränkte Viehzucht.

Sujet: Giuseppe Coccoli, 60 Jahre,  
Bairer; Vater und Mutter im Ort  
geboren. immer im Ort ansässig, den  
er fast nie verlassen hat. Sujet empf  
im Beginn der Aufnahm. Schein und  
Befangenheit, redet um die Fragen herum  
und italienisch stark, ein Penitent,

740

469 Omignano

das auch weiterhin zum Hinschnitt kommt,  
 und das ich stark entgegenwirken muß.  
 Seine Antworten erfolgen überlegt aber sicher,  
 oft gibt er neben dem richtigen ein freies  
 Stückchen dem älteren Hinschnitt, der zuerst  
 Substantiv gekommen. Schließlich ist er ein  
 unzureichender Informator, doch sind seine  
 Beobachtungen und Erklärungen meist  
 korrekt, so daß sie durch persönlichen Anzei-  
 gen verantwortet werden müssen. Sogut  
 kann man mit Mühe lesen u. schreiben.  
 Mundart:

1) da als Reflex von ll ist neues  
 Substantiv und hat nichts von ka-  
 kuminalen Charakter, das laut gehört  
 der älteren Generation an und ist

heute wieder durch ll ersetzt worden.

- 2) die auslautenden Vokale sind sämtlich reduziert, wobei jedoch -a am wenigsten schließ erscheint. Zwischen -i und -e war es vorher immer genau zu unterscheiden; beide Laute berühren sich fast, während andererseits auslautende -u zu -o herneigt.
- 3) g: charakteristischer velares stimmhafter Reibelaut, der auch in der Verbindung mit r (gr) auftritt.
- 4) die Dehnung von Konsonanten tritt in dieser M<sup>a</sup> weniger stark in Erscheinung, als es bisher im Süden zu beobachten Gelegenheit hatte; dies gilt besonders für ll und rr, während mm und nn



469 Omignano

die normale Deckung haben. 740

Aufnahme: 27. 28. 29. 30. August 1924

$$\cancel{3\frac{1}{2}} + 3\frac{1}{2} + 2\frac{1}{2} | + 3 + 3 | + 2\frac{1}{2} + 3 | + 2\frac{1}{2} + 2 |$$

= 22 St.